

Hüllhorst Lübbbecke



Tageskalender Lübbbecke

Rat und Hilfe
AWO-Beratungsstelle, Am Markt 16, Telefon 05741/296815, 9 bis 12 Uhr Sprechstunde für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung.

Club 74, Lange Straße 6, 12 bis 17 Uhr Kontakt und Beratungsstelle geöffnet (Telefon 05741/20675).

Weißer Ring Außenstelle Minden-Lübbbecke, Telefon 01515 5164862, 9 bis 18 Uhr erreichbar E-Mail: weisser-ring.minden-luebbecke@t-online.de, Hilfe für Opfer von Gewalttaten.

Diakonisches Werk, Mehrgenerationenhaus, Am Garnisonsring 30, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 15 Uhr Offene Sprechstunde der Migrationsberatung.

Sozialberatungszentrum Lübbbecke, Sozialberatungszentrum, Am Zollamt 21 B, Telefon 05741/8893, 9 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar unter 05741/8893.

Anonyme Alkoholiker, Sozialzentrum des Krankenhauses, Virchowstraße 65, 19.30 Uhr Gesprächskreis.

Vereine und Verbände
Montagsradler, 14.30 Uhr Treffpunkt Kreissporthalle.
BSG Lübbbecke, Stadtporthalle, 19 Uhr Boccia und Gymnastikgruppe.

Senioren
Die Brücke, 12 Uhr Mittagstisch (Kapitelstraße).

Gesundheit
BTSG Lübbbecke, Schule am Buschkamp, Kaiserstraße 6-10, 19.30 bis 21 Uhr Line-Dance (nicht in Ferien).
Sportlerheim Blasheim, 20.15 bis 21.15 Uhr Bokwa, Tanz-Workout, Angebot des BSC Blasheim.

Kirchen
Kirchengemeinde Blasheim, Gemeindehaus Blasheim, Postweg, 16.30 bis 17.30 Uhr Treffen des Kinderkreises (nicht in Ferien).

Tageskalender Hüllhorst

Rat und Hilfe
Entstörungsdienst Erdgasversorgung, Gelsenwasser Energienetze, rund um die Uhr erreichbar unter Telefon 0800/7999960.
Tafel Lübbcker Land, Gemeindehaus Schnathorst, Tengerner Straße 11, 9.30 bis 11.30 Uhr Lebensmittel-Ausgabe.

Kino

DERSA-KINO RAHDEN
17.15 und 20.15 Uhr, Wunderschön; 17.30 und 20 Uhr, Marry me – Verheiratet auf den ersten Blick; 17 und 20.15 Uhr, Tod auf dem Nil; 17 Uhr, Sing – Die Show Deines Lebens; 20 Uhr, Spider-Man: No way home; 17.30 und 20.30 Uhr, Moonfall.

LICHTBURG QUERNHEIM
15.30 Uhr, Sing – Die Show Deines Lebens; 16.30 und 20 Uhr, Tod auf dem Nil; 17.15 und 20 Uhr, Wunderschön.

„Hüllhorst wanderbar erleben“: Heimatverein Nachtigallental stellt Rundwanderwege durch Hüllhorst vor

Entdeckungsreise einmal anders

Von Sonja Töbing

HÜLLHORST (WB). Hobrink, Lage, Husen, Leitpohl oder Vorwerk – diese Flurnamen kennt in Hüllhorst kaum noch jemand. „Dabei waren sie einst, als es noch keine Straßennamen gab, als Ortsbezeichnung unverzichtbar“, betont Günter Heidenreich, Vorsitzender des Heimatvereins Nachtigallental. Um den Einwohnern der Gemeinde diese Namen und deren Bedeutung wieder ins Gedächtnis zu rufen, haben die Vereinsmitglieder während der vergangenen zwei Jahre fünf Rundwanderwege ausgearbeitet. Unter dem Motto „Hüllhorst wanderbar erleben“ dürfen sich künftig Spaziergänger, Jogger, Hundebesitzer oder Familien mit Kindern auf Entdeckungsreise begeben, um ihren Wohnort besser kennen-

„Richtige Wanderwege gab es in Hüllhorst bislang nicht.“

Günter Heidenreich

nenzulernen. „Richtige Wanderwege gab es in Hüllhorst bislang nicht. Auch das war ein Grund für uns, das Projekt zu starten“, erklärt Günter Heidenreich. Und so fanden sich noch vor Beginn der Corona-Pandemie acht Freiwillige, die sich um Planung und Gestaltung kümmern wollten. Kein leichtes Unterfangen, wie sich mit steigenden Inzidenzzahlen schnell herausstellte: „Wir konnten uns häufig nur online treffen, um alles auf den Weg zu bringen“, sagt der Vereinsvorsitzende. Trotz einiger Verzögerungen nahmen Rundwege, die dazu gehörigen Schilder, Faltpläne und digital aufbereitete Informationen Gestalt an. Kostenpunkt des Ganzen: rund 13.000 Euro. Eine stolze Summe für den kleinen Verein mit seinen derzeit 100 Mitgliedern. Doch zum Glück bemühte sich der Heimatverein um Fördergelder, die das Bündnis Ländlicher Raum (BLR) jährlich zur Verfügung stellt, um auch kleinere Projekte zu unterstützen. Die Hüllhorster hatten Glück: 9820,84 Euro bekommen sie für ihre Idee. „Darauf sind wir sehr stolz“, be-



Günter Heidenreich, Vorsitzender des Heimatvereins Nachtigallental Hüllhorst, präsentiert das Projekt „Hüllhorst wanderbar erleben“, für das der Verein erst kürzlich Fördergelder in Höhe von mehr als 9800 Euro erhalten hat. Fotos: Sonja Töbing

Einweihungsfeier

Sein 25-jähriges Jubiläum möchte der Heimatverein Nachtigallental zum Anlass nehmen, das Projekt „Hüllhorst wanderbar erleben“ offiziell vorzustellen und die Rundwanderwege einzuweihen. Die Feierstunde soll am Sonntag, 13. März, stattfinden, da der Verein vor einem Vierteljahrhundert ebenfalls am 13. März gegründet wurde. „Aufgrund der derzeitigen Si-

tuation wissen wir jedoch noch nicht, unter welchen Rahmenbedingungen und in welchem Umfang der Festakt möglich sein wird“, erklärt Günter Heidenreich. Weiterhin gebe es einen hochprozentigen Ilex-Jubiläumstropfen, der in der Hüllhorster Buchhandlung erhältlich sein wird. Nähere Informationen würden zeitnah in dieser Zeitung bekannt gegeben.

tont Günter Heidenreich. Und so können in Zukunft diese Rundwege in Angriff genommen werden: der Regtbrink-Weg, der Hobrink-Lage-Heithof-Weg, der Husen-Weg, der Esch-Vorwerk-Weg und der Leit-



Hüllhorst ist ländlich geprägt, viele Teile des Ortes tragen noch heute Flurnamen, die jedoch in Vergessenheit geraten sind. Wer künftig die Rundwanderwege nutzt, wird viele interessante Informationen über die Gemeinde erfahren, natürlich auch alles über die Bedeutung der Flurnamen.

Warum nicht ein Tänzchen mit dem Rollator wagen?

LÜBBECKE (WB). Bei Parivital beginnt ab Mittwoch, 2. März, ein Kursus für Menschen, die in ihrem Alltag auf einen Rollator angewiesen sind, aber dennoch in ihrem Rahmen der Möglichkeiten in Bewegung bleiben möchten. Denn: Warum nicht einmal ein Tänzchen wagen? Es wird gemeinsam mit einfachen Schritten nach Musik getanzt.

Der Kursus ist kostenpflichtig, er findet im Treffpunkt Parivital in Lübbbecke statt. Kurszeiten sind an drei Terminen, vom 2. bis 30. März, von 10.30 bis 11.30 Uhr. Die Anmeldung erfolgt über die Website www.parivital.de. Fragen dazu werden beantwortet unter E-Mail lisa.husemoeller@parivital.de oder über Telefon 05741/342432.

Familienecke

TRAUERFÄLLE

Hilde Tiemann, geb. Kröger, 87 Jahre, Traueranschrift: Heike Ristau, Kutenhauser Straße 192, 32425 Minden. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Freitag, 18. Februar, um 13 Uhr in der Auferstehungskirche in Rahden-Wehe. Es gilt die 3-G-Regel.
Cord Röhling, 53 Jahre, Zum Dorferfeld 10, 32351 Stemwede-Oppenwehe. Die Trauerfeier findet am Dienstag, 15. Febru-

ar, um 12 Uhr in der St. Martini-Kirche in Oppenwehe statt. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Walter Rehling, 91 Jahre, Osna-brücker Straße 1, 32339 Espelkamp. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Montag, 21. Februar, um 10.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Alt-Espelkamp (3-G-Regel).
Sebastian Hodde, 24 Jahre, Höferort 9, 32369 Rahden-Sielhorst. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, 15. Februar, um 13 Uhr von der Friedhofskapelle in Varl aus statt (3-G-Regel).
Christa Klingsieck, geb. Marquard, 80 Jahre, Am Drienagel 3, 32351 Stemwede-Wehden. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Michael Krüger, 58 Jahre, Südriede 35, 32369 Rahden. Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

und gerne genutzt werden. „Ob sechsjähriges Kind oder 65-jähriger Senior – wir haben an jede Altersklasse gedacht.“
Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Vereins gibt es auch im Internet unter www.heimatverein-huellhorst.de.

Neues Projekt

Ausruhen kommt für den Heimatverein nicht in Frage. Deswegen sammeln die Mitglieder derzeit Spenden für eine stimmungsvolle LED-Weihnachtsbeleuchtung, die während der Adventszeit den Hüllhorster Ortskern aufwerten und erhellen soll. „Wir möchten Sterne und Kometen anschaffen, die entlang der Hauptstraße installiert werden sollen. Vielleicht schaffen wir es mit weiteren Spenden sogar, auch Teile der Löhner, Schnathorster und der Alten Straße zu beleuchten“, berichtet der Vereinsvorsitzende. Maximal 20.000 Euro seien für die Beleuchtung eingeplant. Wer spenden möchte, kann sich an den Heimatverein wenden unter der Rufnummer 05744/1647 oder unter heimatverein.huellhorst@gmail.com.

Notdienste

APOTHEKEN

Apotheken-Notdienst: Telefon 0800/0022833 (kostenlos) oder mobil 22833 (69 Cent/Minute). www.akwl.de.
Dienstbereit von 9 bis 9 Uhr:
Freiherr vom Stein-Apotheke in Espelkamp, Breslauer Straße 29, Telefon 05772/3466.
Amts-Apotheke in Hüllhorst, Osterstraße 1, Tel. 05744/1339.
Adler-Apotheke in Bohmte, Hauptstraße 10, Telefon 05475/92200.

ÄRZTE

Notdienst-Anrufzentrale: Telefon 116117, kostenlos, 18 bis 8 Uhr, in lebensbedrohlichen Notfallsituationen bitte Telefon 112. Außerdem steht die Rettungsambulanz im Krankenhaus Rahden bereit.
Allgemeine Notfalldienstpraxis Lübbbecke im Krankenhaus Lübbbecke, Virchowstraße 65: montags, dienstags und donnerstags von 18 bis 21 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. Auskunft über weitere Notfalldienstpraxen unter Telefon 116117.
Kinderärzte: Kontakt über den Hausarzt oder ärztlichen Bereitschaftsdienst, Telefon 116117. Ab 20 Uhr ist in Notfällen das Team des Eltern-Kind-Zentrums (ELKI) im Wesling-Klinikum erreichbar, Telefon 0571/790-4001.
Augenärzte: Telefon 116117.
Zahnärzte: 01805/986700.
Hals-Nasen-Ohren-Arzt: Dr. Gogolka, Holzhauser Straße 4, 32257 Bünde, Telefon 05223/652377.
HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.

HILFE IN NOT

Polizei: Telefon 110.
Rettung und Feuer: Telefon 112.
Krankentransport: Telefon 0571/19222.
Hospiz Veritas: Bahnhofstraße, Telefon 05741/80960, Beratung.

Westfalen-Blatt

Lübbcker Kreiszeitung, Rahdener Zeitung, Espelkamper Zeitung, Stemweder Zeitung
Herausgeber: Harald Busse
Chefredakteur: Ulrich Windolph
Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik) Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Oliver Kreth (Stv.)
Lokalredaktionen Lübbbecke: Rahden, Espelkamp: Leitung: Dr. Friederike Niemeyer, Stellvertreter: Dieter Wehrbrink Redakteur für Espelkamp: Felix Quebbemann
Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning
Geschäftsführung: Frank Best, Dennis Hagen, Marc Zahlmann-Janzen
Verlag: Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH & Co. KG Pressehaus, Sudbrackstraße 14, 33611 Bielefeld Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld Telefon: 0521/585-370 E-Mail: wb@westfalen-blatt.de Druck: Westfalen-Druck GmbH
Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Januar 2022
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen.
Bezugspreise monatlich 42,50 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 45,50 Euro. Studenten-Abonnement 27,80 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Dienstagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.
Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.